

Februar / März 2020

Unsere Kirche



Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinden Mistelgau und Glashütten



**„Ihr seid teuer erkaufte; werdet nicht der Menschen Knechte.“
1Korinther 7,23**

Liebe Gemeinde,

der Monatsspruch für Februar nimmt uns mit in eine uns heute völlig unbekannt Welt. Manch Ältere unter uns - besonders diejenigen, die in der Landwirtschaft groß geworden sind – kennen sie allerdings noch: Knechte und Mägde. Menschen, die angestellt waren, um die Bauern bei ihrer Arbeit auf dem Feld, im Stall oder im Haus zu unterstützen. Wie gut oder schlecht es ihnen an ihrer Arbeitsstelle ging, hing meist weniger von ihrer tatsächlichen Leistung ab, als vielmehr von dem Wohl und Wehe der Menschen, bei denen sie in Diensten standen.

Nun schreibt Paulus, wir sollen nicht Knechte der Menschen werden.

Ehrlich gesagt habe ich mich schon gefragt, was das denn für uns heute bedeuten soll. Denn es gibt diese Arbeitsform zumindest bei uns nicht mehr.

Aber das Prinzip dahinter gibt es noch. Wenn jemand Knecht oder Magd ist, heißt es ja, dass er sich völlig von seinem Herrn abhängig macht, dessen Wohl und Wehe ausgeliefert ist. Für die meisten

sicher unvorstellbar. Ist es doch eine der großen Errungenschaften unserer Zeit, dass es Arbeitsbedingungen gibt, die genau diese Form der Abhängigkeit nicht mehr ermöglichen. Und es wird alles versucht es aufzuheben, wo doch noch solche Strukturen herrschen. Allerdings geht es Paulus hier um eine andere Abhängigkeit – die Abhängigkeit im Geist oder Glau-



ben. Es geht darum, wem oder was ich mich ausliefere – von wem oder was ich mich abhängig mache in meinen Gedanken, Gefühlen, in meiner Lebensführung. Paulus stellt hier klar, dass wir uns von keinen Menschen und keiner

Ideologie abhängig machen sollen und brauchen. Wir sind nicht von dem Wohl und Wehe von Menschen abhängig, die meinen, allein sie können uns ein erfülltes Leben schenken oder den Weg zu Gott öffnen. Durch Jesu Tod sind wir frei, Jesus offen zu begegnen, ihn in unser Leben einzuladen. Es braucht keine Vorleistung. Jesus liebt mich so wie ich bin!

Ich wünsche uns, dass wir diese Befreiung immer neu erfahren.

Pfarrerin Stefanie Krauß

Steh auf und geh!



Ökumenischer Weltgebetstag

am Freitag, 6. März 2020

19 Uhr

In der katholischen Kirche Mistelgau



Dieses Jahr ist das Gastgeberland Simbabwe.
Wir freuen uns auf einen rhythmischen Gottesdienst und ein
gemütliches Zusammensein danach.
Euer Weltgebetstagsteam Mistelgau

Abschied von Frau Schwarzer

Mit dem Gottesdienst vom 4. Advent beendete Frau Schwarzer auf eigenen Wunsch ihren Orgeldienst in unserer Gemeinde. Unglaubliche 54 Jahre war Frau Schwarzer immer zuverlässig und gerne bereit, in den verschiedensten Gottesdiensten zu orgeln und das Evangelium musikalisch zu vertonen. Unter Applaus wurde die sichtlich bewegte Frau Schwarzer nun verabschiedet. Wir danken ihr für all ihre Hingabe, ihren Fleiß, ihr musikalisches Talent und freuen uns, sie weiterhin als „normale“ Gottesdienstbesucherin begrüßen zu dürfen!



Foto: Gaby Zimmermann

Taufsonntage in Mistelgau



Wenn Sie Ihr Kind taufen lassen möchten, stehen für Mistelgau folgende Termine zur Auswahl:

09. Februar 2020, 11.00 Uhr (schon belegt)

15. März 2020, 11.00 Uhr

Bitte setzen Sie sich zu den Bürozeiten (Montag und Freitag von 9.00 - 12.30 Uhr, Mittwoch von 14.00 - 17.30 Uhr) mit dem Pfarramt (Tel 09279 - 1711) in Verbindung, sobald Sie sich für einen der Tauftermine entschieden haben.

Wenn Sie als Eltern und/ oder Paten etwas für die Taufe Ihres Kindes vorbereiten möchten, bitten wir um die Auswahl eines biblischen Taufspruches, auch Liedwünsche aus dem Gesangbuch werden gerne aufgenommen.

Grundsätzlich werden zur Taufe die Geburtsurkunde des Täuflings gebraucht, sowie eine **Patenbescheinigung**, wenn der Taufpate nicht in unserer Gemeinde gemeldet ist.

PfarrerIn Mareike Kraemer

Überweisung statt Haussammlung in Glashütten und Mistelgau

Die Ziffern auf dem beiliegenden Überweisungsträger geben die zwölf Arbeitsbereiche an, für die Ihre **Jahresgabe** erbeten ist:

1. Weltmission
2. Frühjahrssammlung Diakonie in Bayern
3. Fastenopfer für den kirchlichen Wiederaufbau in Osteuropa
4. Diakonie Stadtmission Bayreuth, für Kinder- Familien- und Seniorenenerholung
5. Müttergenesungswerk
6. Kirchliche Jugendarbeit im Dekanatsbezirk
7. Auf- und Ausbau der Diakonischen Arbeit in Mecklenburg
8. **Mistelgau:** Gemeindebrief **Glashütten:** Orgel
9. **Mistelgau:** Kindertagesstätte Schatzinsel, **Glashütten:** Gemeindehaus
10. Herbstsammlung der Diakonie in Bayern
11. Diakonie Stadtmission, kirchliche allgemeine Sozialarbeit
12. Brot für die Welt

Sie kreuzen die Ziffern an, deren Verwendungszwecke Ihnen am Herzen liegen. Sie erleichtern uns die Weitergabe Ihrer Spende enorm, wenn der Gesamtbetrag Ihrer Jahresgabe durch die Anzahl der angekreuzten Arbeitsbereiche teilbar ist (wenn Sie z. B. vier Bereiche auswählen, sollte ihre Spende durch 4, wenn Sie sieben wählen durch 7 teilbar sein).

Im Voraus schon herzlichen Dank!



Ab Ostern neue Gottesdienstzeiten

Stellen Sie sich vor, es ist sonntags, kurz vor 8:30 Uhr und Sie müssten sich auf den Weg zum Gottesdienst machen. Keine schöne Vorstellung, gell?! Und obwohl es eine so „unchristliche“ Zeit ist, machen sich die Glashüttener regelmäßig so früh auf, um Gott zu loben. Das ist zwar sehr löblich, aber:



- Für Familien, Schüler, Konfis und Arbeitnehmer, die unter der Woche und oft auch samstags arbeiten müssen, ist es eine ungünstige Zeit. Sonntags wenigstens ein bisschen länger im Bett zu bleiben ist wichtig und tut gut.
- Medikamente, die morgens genommen werden müssen, brauchen in der Regel etwas Zeit, um richtig wirken zu können. Ein späterer Gottesdienstbeginn würde helfen, dass die Medikamente ihre Wirkung schon entfaltet haben, bevor man sich auf den Weg zum Gottesdienst macht.
- Studien haben gezeigt, dass Gottesdienstzeiten vor 9 Uhr nicht für den Gemeindeaufbau förderlich sind. Und wir wollen, dass unsere Gemeinden attraktiv sind und Menschen ansprechen.
- Dass es echt früh ist wurde schon gesagt, oder?

Deswegen haben sich die Kirchenvorstände von Mistelgau und Glashütten dafür ausgesprochen, die **Gottesdienstzeit PROBEWEISE auf 9: 00 UHR nach hinten zu verlegen.**

Da unsere Pfarrerrinnen abwechselnd beide Gottesdienste in Glashütten und Mistelgau halten, hat die Änderung der Gottesdienstzeit in Glashütten zur Folge, dass sich auch die **Mistelgauer Gottesdienstzeit** nach hinten verschiebt, nämlich auf **10:10 Uhr**. Taufen finden an den Taufsonntagen in Mistelgau nun um 11:11 Uhr statt.

Die Kirchenvorstände haben beschlossen, die neuen Gottesdienstzeiten ab Ostern einzuführen. Ein Jahr lang – bis Ostern 2021 – wird getestet und evaluiert, wie die neuen Gottesdienstzeiten angenommen werden. Danach wird entschieden, ob wieder auf die früheren Zeiten umgestiegen wird oder ob die neuen Zeiten beibehalten werden.

Herzliche Grüße,

Ihre Pfarrerrinnen Mareike Kraemer, Stefanie Krauß

und Ihre Kirchenvorstände Mistelgau und Glashütten



Offenes Bibelgespräch in unseren Gemeinden



Im Großen und Ganzen orientieren wir uns an der südafrikanischen Form der Bibellese, des „Bibel Teilens“. Eingebettet in Lied und Gebet wird ein vorgelegter Bibeltext gelesen, meditiert, Einzelaussagen hervorgehoben und die Bedeutung und konkrete Umsetzung in unserem Alltag als Christen überlegt.

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit brauchen, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Folgende Termine für Interessierte aus **beiden Kirchengemeinden** bieten wir an:

Freitag, 07. Februar, 19.00 Uhr Gemeindehaus Mistelgau

Freitag, 27. März, 19.00 Uhr Gemeindehaus Glashütten

Ihre Pfarrerinnen
Mareike Kraemer und Stefanie Krauß

KONFIRMATIONSJUBILÄEN 2020

Die Gedenkgottesdienste zu diesen Festen finden in diesem Jahr an folgenden Terminen statt.

GOLDENE, DIAMANTENE, EISERNE KONFIRMATION

(50-, 60-, 65-, 70-, 75-, 80-jähriges Jubiläum)

Sonntag Rogate, 17. Mai 2020, 9.30 Uhr in Mistelgau

SILBERNE KONFIRMATION (25-jähriges Jubiläum)

2. Sonntag nach Trinitatis, 21. Juni 2020, 9.30 Uhr in Mistelgau



GOLDENE UND EISERNE KONFIRMATION

(50- und 65-jähriges Jubiläum)

Sonntag Jubilate, 03. Mai 2020, 9.30 Uhr in Glashütten

SILBERNE KONFIRMATION (25-jähriges Jubiläum)

2. Sonntag nach Trinitatis, 21. Juni 2020, 9.30 Uhr in Glashütten



- Anmeldung zum 25-jährigen
- 50-jährigen
- 60-jährigen
- 65-jährigen
- 70-jährigen (und mehr) Konfirmationsjubiläum
in Mistelgau

- 25-jährigen
- 50-jährigen Konfirmationsjubiläum
- 65-jährigen in Glashütten

Name Vorname

Geburtsname Geb. Datum

Straße

Wohnort

Einladung zum Glaubenskurs für Glaubende, Suchende und Zweifelnde

„Gibt es einen Gott?“, „Wie kann ein barmherziger Gott Leiden zulassen“ und „Macht Glaube glücklicher?“ sind nur ein paar Fragen, die sich Christen wie Nichtchristen immer wieder stellen – und mit ihnen hadern. Denn: glauben ist gar nicht so einfach. Deswegen laden die Kirchengemeinden Mistelgau und Glashütten zu einem Glaubenskurs für alle Interessierten ein! Jeder, der sich gerne mit seinem Glauben tiefer auseinandersetzen und Fragen beantwortet haben will oder einfach neugierig ist, ist sehr herzlich zu dem Glaubenskurs eingeladen. Alter, Geschlecht, Konfession und Vorwissen spielen keine Rolle.

Die geplanten Termine und Themen sind folgende:

Wo und wann	Thema	Moderation
Dienstag, 3. März Glashütten, 19.30	Hat das Leben mehr zu bieten?	Pfarrerinnen Krauß und Kraemer
Dienstag, 10. März Glashütten, 19.30	Wer ist Jesus und was hat er mit uns zu tun?	Pfarrerin Krauß
Montag, 16. März Mistelgau, 19.30	Die Bibel & ich	Pfarrerin Kraemer
Montag, 23. März Mistelgau, 19.30	Wie und was beten?	Pfarrerin Kraemer
Montg, 30. März Mistelgau, 19.30	Der Heilige Geist	Pfarrerin Kraemer
Dienstag, 21. April Glashütten, 19.30	Was macht meinen Glauben stark?	Pfarrerin Krauß
Dienstag, 28. April Glashütten, 19.00	Abschlussabend mit gemeinsamen Essen	Pfarrerinnen Krauß und Kraemer

Sie können gerne am gesamten Kurs teilnehmen oder auch nur an Abenden kommen, die Sie interessieren. Für unsere bessere Planung bitten wir Sie jedoch, sich spätestens am Tag vorher anzumelden.

Auf Ihr Kommen freuen sich sehr

Ihre Pfarrerinnen Stefanie Krauß und Mareike Kraemer

Lebendiger Adventskalender Mistelgau 2019 hilft

Über die große Resonanz zu den kleinen Andachten des Lebendigen Adventskalenders haben wir uns sehr gefreut. An den vier Adventssonntagen wurde in vier Häusern unserer Kirchengemeinde ein Fenster nicht nur adventlich geschmückt, es öffnet sich an diesem Tag ganz bewusst für alle, die sich auf das Kommen Christi an Weihnachten vorbereiten wollten.

Herzlichen Dank an Frau Pfarrerin Kraemer, Familie Neuner und Familie Stahlmann aus Mistelgau und Familie Zimmermann aus Gollentbach für die festlich geschmückten Fenster und die stimmungsvolle Atmosphäre. Vielen Dank für Ihre Spenden an diesen Abenden.

P.S. Wenn auch Sie Lust haben, einmal Gastgeberin oder Gastgeber für den Lebendigen Adventskalender zu sein, melden Sie sich im Pfarramt. Wir freuen uns!

Nach Abzug der Unkosten konnten 500 Euro an Frau Pfarrerin Kraemer für die Jugendarbeit in unserer Kirchengemeinde übergeben werden.

Allen Geberinnen und Gebern sagen wir aufrichtig DANKE und freuen uns im Dezember wieder auf eine besinnliche Adventszeit mit Ihnen bei unserem Lebendigen Adventskalender 2020.

Herzliche Grüße

das Organisationsteam



Liebe Jugendliche zwischen 13 und 16

Du fandest im Konfiunterricht die Leute und die Spiele ganz cool und hast Lust, mal wieder Werwolf zu spielen, Filme zu schauen, zu Grillen und zu chillen? Dann komm zu unserer Jugendgruppe! Etwa alle drei Wochen treffen wir uns und freuen uns, wenn Du dazu kommst!

Wo und wann: an den jeweiligen Samstagen immer **um 19 Uhr** im Jugendraum im Keller des Gemeindezentrums.

Wer: Jeder (unabhängig von Konfession oder Wohnort) ist herzlich willkommen!

Die nächsten Termine findet Ihr auf unserer Homepage

(<https://jugendgruppemo.wixsite.com/jugendgruppe-m-o>) oder indem Ihr den QR-Code abscannt und dadurch in unsere Whatsapp-Gruppe kommt. Oder meld Dich auch gern einfach bei Pfarrerin Mareike Kraemer (Tel:09279/9778052).



Lebkuchenhausbauwettbewerb bei der Weihnachtsfeier

Fotos: Mareike Kraemer



Die LAUFmaschen

„Und Gott sprach: Du sollst laufen!“
Na gut, so wörtlich steht es nicht in der Bibel. Aber was feststeht ist, dass in der Bibel ziemlich viel gelaufen wird. Die Israeliten laufen durch die Wüste, Jesus durch Galiläa und Paulus und die anderen Apostel durch die halbe damals bekannte Welt. Meistens mit einem Ziel und in guter Gesellschaft. Darum geht es auch in unserem Lauftreff „Die Laufmaschen“ gehen. Einmal die Woche treffen sich Lauffreudige zum gemeinsamen Joggen oder Laufen. Wir freuen uns über jeden, der mitlaufen will!



Wer kann mitmachen: Alle, die am gemeinsamen Joggen Lust haben oder jemanden brauchen, der sie dazu motiviert

Wo: Treffpunkt ist vor dem Evangelischen Pfarramt (Schulstraße 13, Mistelgau)

Wann: freitags um 18 Uhr (außer in den Schulferien).

Noch ein Hinweis: Da es um 18 Uhr schon dunkel ist, sollte alle Läufer – falls vorhanden – eine Stirnlampe mitbringen.

Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte unserer Facebook-Seite, unserem Instagram-Account oder fragen bei Mareike Kraemer (09279/9778052) nach.

Es freuen sich auf Ihr und Euer kommen

Pfarrerin Mareike Kraemer und die die Laufmaschen!

Hier kommen die Stockenten!

Gehören Sie vielleicht auch zu den Menschen, die sich fürs neue Jahr vorgenommen haben, mehr Sport zu treiben? Aber fürs Joggen mit den „Laufmaschinen“ fühlen Sie sich noch nicht fit genug? Dann kommen Sie doch zu unserer neugegründeten Walking-Gruppe:

Die Stockenten

Jede und jeder, der Lust hat, sich gemeinsam zu bewegen, ist hierzu sehr herzlich eingeladen. Kommen Sie gerne mit oder ohne Ihre Walkingstöcke und freuen sich auf Gleichgesinnte und auf Bewegung in bester Gesellschaft. Wir freuen uns auf Sie!

Wann: freitags, 16.00 Uhr ab dem 28.02.2020

Wo: Treffpunkt ist vor dem Pfarramt (Schulstraße 13)

Ansprechpartner: Pfarrerin Kraemer



An alle Brummbären, Unter-der-Dusche-Sänger und Heulbojen

Singen Sie gerne? Aber vor allem, wenn Sie keiner sieht und hört? Weil Sie das Gefühl haben, dass Sie nicht singen können? Oder vielleicht haben Sie sogar die Gabe, halbwegs die richtigen Töne zu treffen, fühlen sich für einen „richtigen“ Chor aber nicht gut genug?

Dann kommen Sie zu uns, dem **Chor für Unmusikalische!**

Ein- bis zweimal im Monat treffen wir uns zum gemeinsamen Singen, weil singen Spaß macht, gut fürs Herz und die Psyche ist und weil es gemeinsam einfach schöner ist. Kommen Sie gerne vorbei und schnuppern mal rein! Wir freuen uns auf Sie!

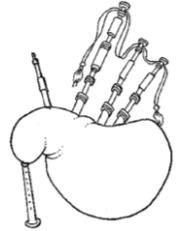
Über Ihr Kommen freuen sich Monika Lehneis und Mareike Kraemer im Namen des Chores.

Am **27. Januar, 10. Februar und 2. März** treffen wir uns jeweils um **18 Uhr, am 16. und 30. März um 19 Uhr** im Gemeindehaus.



Hast du Töne?

... unter diesem Motto möchten wir alle Musiker/innen (unserer beiden Gemeinden) einladen, sich an der Gründung unserer neuen Kirchenband zu beteiligen. Sowohl das Alter als auch das vorhandene Instrument spielen keine Rolle. Egal ob du singst, Dudelsack oder E-Gitarre spielst, alle sind willkommen.



Der Spaß am Musizieren und der Gemeinschaft soll im Vordergrund stehen. Man muss kein Profi, sein um an der Band teilzunehmen.



In einem ersten lockeren Treffen werden wir mal sehen, was für ungeahnte Talente unsere Gemeinden bereithalten und alles Weitere festlegen.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und freuen uns auf ein buntes Instrumentenportfolio.

Bei Interesse oder Fragen bitte bei

Jakob Schnellinger (j.schnellinger@web.de) melden.





Monatslied



Wechselnde Pfade 028

Kanon 1. Dm C Dm 2. C Dm

Wech-seln-de Pfa - de, Schat-ten und Licht:

3. C Dm 4. C Dm

Al - les ist Gna - de, fürch - te dich nicht.

Text: Baltischer Hausspruch, Melodie: Gerhard Kronberg, ©Carus Verlag, Stuttgart

In jeder Zeit wird unser Leben von Neuerungen, also von „neuen Pfaden“ bestimmt. Da kommen Kinder in den Kindergarten oder in die Schule; später beginnt das Studium oder das Berufsleben. Neue Pfade stehen in vielfältiger Weise den Menschen bevor.

Bei all diesen Einschnitten in unserem Leben wünschen wir uns ein Gelingen auf den neuen Pfaden. Wir erleben jedoch neben den guten Erfahrungen, dem Licht, auch Schatten auf unseren Wegen.

Gottes Gnade lässt uns nicht los und ist auf all unseren Wegen, bei Licht und auch bei Schatten.

Da leuchtet für uns die Gnade auf, die zuversichtlich mach:

**„Wechselnde Pfade, Schatten und Licht,
alles ist Gnade, fürchte dich nicht“**



Liebe Gemeindemitglieder,

seit dem 01.01.2020 bin ich als Organist in den Kirchengemeinden Mistelgau und Glashütten angestellt.

Als gebürtiger Mistelgauer, Konfihelfer und Jugendgruppenleiter kennt mich wahrscheinlich der ein oder andere schon. Für die, die mich jedoch noch nicht kennen, möchte ich mich gerne vorstellen:

Mein Name ist Felix Gahr, ich wurde am 21.06.2004 geboren und lebe seither in Mistelgau. Zurzeit gehe ich in die 10. Klasse. Mein größtes Hobby ist das Segelfliegen am Flugplatz Bindlacher Berg. Ich spiele seit 7 Jahren Keyboard und 3 Jahre Orgel. Unterrichtet werde ich von Michael Dorn.



Für mich war schon als kleiner Junge die Orgel das Interessanteste am jährlichen Gottesdienst an Weihnachten. Als erstes Instrument begann ich jedoch mit dem Keyboard, bei dem ich sehr gerne Lieder mit Orgelsound gespielt habe. Mein Wunsch, Orgel spielen zu können, wurde aber immer größer. Deshalb habe ich dann noch Orgelunterricht genommen. Seitdem übe ich hauptsächlich in Mistelgau. Im Sommer 2019 habe ich dann meinen ersten Gottesdienst in Glashütten, mittlerweile auch in Mistelgau, gespielt.

Sicherlich werde ich vor jedem Gottesdienst etwas angespannt sein, freue mich aber trotzdem sehr auf die neue Aufgabe als Organist.

Mit freundlichen Grüßen

Felix Gahr

Gottesdienste Glashütten, Mistelgau und Tröbersdorf für Februar 2020

Gottesdienste	Glashütten	Mistelgau	Tröbersdorf
So. 02. Februar Letzter So. n. Epiphanias	8.30 Pfarrerin Kraemer	9.45 + AM Pfarrerin Kraemer	
So. 09. Februar Septuagesimä	19.00 + AM Pfarrerin Krauß	9.45 Pfarrerin Krauß 11.00 Taufsontag Pfarrerin Kraemer	
So. 16. Februar Sexagesimä	8.30 Pfarrerin Kraemer	9.45 Pfarrerin Kraemer	
So. 23 Februar Estomihi	19.00 Pfarrerin Krauß	9.45 Pfarrerin Krauß	

Kindergottesdienst an jedem Sonntag während der Schulzeit – Glashütten: 10 Uhr, Gemeindehaus

Gottesdienste Glashütten, Mistelgau und Tröbersdorf für März 2020

Gottesdienste	Glashütten	Mistelgau	Tröbersdorf
So. 1. März Invocavit	8.30 Pfarrerin Kraemer	9.45 + AM Pfarrerin Kraemer	
Fr. 6. März Weltgebetstag	19.00 kath. Kirche Mistelgau	19.00 kath. Kirche Mistelgau	
So. 8. März Reminiszere	19.00 Vorstellungsgottesdienst Konfirmanden + Little Light Pfarrerin Krauß	9.45 N.N.	19.00 Pfarrer de Fallois
So. 15. März Okuli	8.30 Pfarrerin Kraemer	9.45 11.00 Taufsonntag Pfarrerin Kraemer	
So. 22. März Lätare	19.00 + AM Pfarrerin Kraemer	9.45 Pfarrerin Kraemer	
So. 29. März Judika	8.30 Pfarrerin Krauß	9.45 Pfarrerin Krauß	

Kindergottesdienst an jedem Sonntag während der Schulzeit – Glashütten: 10 Uhr, Gemeindehaus

Wer sucht, der findet!

Es gibt unzählige biblische Geschichten in denen vom Verlorengehen und Wiederfinden erzählt wird – und vor allem wie schön es ist, etwas Verlorenes wieder zu haben. Vielleicht geht es Ihnen so ähnlich? Sie sind noch mit Gesangbuch/ Schirm/ Stift ... in den Gottesdienst gekommen aber ohne dasselbe gegangen? Oder Sie vermissen eine Schale, einen Topf oder einen anderen Grabschmuck vom Friedhof? Und nun suchen und suchen Sie und Ihre verlorene Sache bleibt weiterhin verschwunden? Dann können wir Ihnen womöglich helfen: denn wir sammeln Liegegebliebenes aus der Kirche und dem Friedhof! Kommen Sie vor oder nach einem Gottesdienst gerne zu uns in die Sakristei. Dort haben wir eine ganze Sammlung von Zurückgelassenem, das nur auf seinen Besitzer wartet. Liegegebliebenes vom Friedhof finden Sie im Regal des Friedhof-WCs (für Mistelgau).

Für Glashütten sind die Fundsachen in der Kirche.

So wie sich die Engel über jedes wiedergefundene verlorene Schaf freuen, so freuen wir uns, wenn Sie auch wieder alle Ihre Sachen haben!

Monatsspruch
FEBRUAR
2020



Ihr seid teuer erkaufte;
werdet nicht der Menschen **Knechte.**

1. KORINTHER 7,23

Rockenstuben

Wir treffen uns vierzehntägig, Donnerstag-Abends (siehe Terminliste unten) ab 19:30 Uhr im ev. Gemeindehaus in Mistelgau. Wir möchten gerne Frauen ansprechen, die gerne zum Reden und/oder zum Handarbeiten vorbei schauen möchten. Bringt Eure Handarbeit gleich mit. Wir helfen gerne weiter beim Stricken, Häkeln und Nähen, auch mit der Nähmaschine.

**Termine Rockenstuben Mistelgau im ev.
Gemeindehaus:**

Do. 13.02.2020	ab 19:30 Uhr
Do. 27.02.2020	ab 19:30 Uhr
Do. 19.03.2020	ab 19:30 Uhr



Es ist egal ob du 80, 30,15, oder 50 bist, es ist egal ob du stricken oder häkeln kannst, denn bei den Rockenstuben, trifft sich immer eine nette Runde, um zu handarbeiten und nette Gespräche unter Frauen zu führen, du musst nur mal kommen.

Verantwortlich für den Inhalt der Rockenstuben:
Beate Wolf und Anja Dürst.

Ergebnis Landessynodalwahlen

Alle sechs Jahre werden am 2. Adventssonntag die Vertreterinnen und Vertreter in die Landessynode gewählt. 89 der 108 Sitze werden durch direkte Wahl bestimmt. Die Wahl zur Landessynode wird als allgemeine Briefwahl durchgeführt.

Wahlberechtigt sind alle stimmberechtigten Mitglieder der Kirchenvorstände in der bayerischen Landeskirche. Wählbar sind prinzipiell alle volljährigen evangelischen Gemeindeglieder. Wer tatsächlich zur Wahl steht, ist auf einem Wahlvorschlag nominiert, der von dem zuständigen Wahlkreisausschuss auf Vorschlag der Dekanatsausschüsse aufgestellt wird.

Gewählt wurden für das Dekanat Bayreuth-Bad Berneck

bei den Nicht-Ordinierten:

Frau Daniela Senger, Pegnitz und Frau Stefanie Finzel, Bayreuth

bei den Pfarrerinnen und Pfarrern:

Pfarrerin Daniela Schmid aus Selb

und bei den Dekanen:

Dekan Jürgen Hacker, Bayreuth.



Jugendfahrt nach Taizé

Pfarrer Ekkehard de Fallois aus Gesees bereitet wieder eine Fahrt in die Kommunität von Taizé in Südfrankreich vor.



Termin: 1. - 7. Juni 2020 (1. Pfingstferienwoche)

Alter: bevorzugt Jugendliche bis 29 Jahre

Kosten: 140 € für Jugendliche, 200 € für Verdienende

Anmeldeschluss: Freitag, 24. April 2020

Mitfahren: kann jede und jeder. Konfession spielt keine Rolle.

- ◆ Taizé: Das ist dieser besondere Ort mitten in Frankreich, zu dem Jahr für Jahr Tausende von Jugendlichen fahren.
- ◆ Taizé: Das ist diese ökumenische Kommunität von etwa 100 Brüdern, eine Art Kloster und trotzdem ganz anders.
- ◆ Taizé: Das sind vor allem die berühmten täglichen drei Taizé-Gebete mit ihren wunderschönen Gesängen.
- ◆ Taizé: Das ist internationales Flair, pulsierendes Leben, jugendliche Power, einfaches Leben.
- ◆ Taizé: Das ist Begegnung und Kontakt über alle sprachlichen und konfessionellen Grenzen hinweg, Völker verbindend, Frieden stiftend.
- ◆ Taizé: Das ist Pfingsten, Gottes wirksamer Geist und eine gemeinsame Sprache des Glaubens.
- ◆ Taizé: Das ist übrigens ein ideales Konfirmationsgeschenk.

Taizé: Leben wie/mit Gott in Frankreich.

Sagen Sie's doch bitte einfach den Jugendlichen in Ihrer Umgebung weiter! Oder noch besser: Unterstützen Sie Ihre Kinder, Enkel, Patenkinder! Taizé ist eine tolle Erfahrung für alle Jugendlichen und unbedingt eine Reise wert!

Anmeldeformulare und weitere **Informationen** und gibt es bei:

Pfarrer Ekkehard de Fallois: Telefon: 09201 / 95 216;

e-mail: ekkeharddefallois@gmx.de





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2020 für dich?

Ich glaube; hilf meinem Unglauben!

Markus 9,24

Eiskalter Winterspaß

Wenn es draußen eiskalte Temperaturen hat, kannst du tolle Sachen machen:

Fülle mehrere Eimer und Gefäße mit Wasser und lass es über Nacht draußen gefrieren. Dann klopfe das Gefrorene heraus und baue damit eine Burg.



Einen Schneemann bauen, das macht immer Spaß. Wenn du ihn bei Minusgraden mit Wasser betröpfelst, gefriert er über Nacht und hält länger!



Jemand hat dem Schneemann seine rote Mohrrübenase geklaut. Die Spuren im Schnee verraten, wer der Rübindieb ist. Findest du es heraus?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Ratselaufklärung: Hase d



Spielenachmittag für Jung und Alt

Am Samstag, 7. März, sind alle Spielbegeisterte ins Gemeindehaus Mistelgau eingeladen. Alle, die mal wieder gemeinsam UNO, Memory, Mensch ärgere Dich nicht o.ä. spielen wollen, finden hier Gleichgesinnte und Mitspieler.



Eine Vielfalt von Spielen erwartet Sie, aber bringen Sie gerne auch ein eigenes Spiel von daheim mit, das Sie schon lange mal wieder spielen wollten.

Zur Stärkung stehen Kaffee und Kuchen bereit!

Wann: am Samstag, 7. März von 14:30-17:00 Uhr

Wo: Gemeindehaus Mistelgau

Wer: alle Spielbegeisterten jeden Alters

Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Wir freuen uns auf Sie und Euch!



Frühjahrssammlung 2020 der Diakonie

Langzeitarbeitslosigkeit isoliert und grenzt aus

Menschen, die trotz der verbesserten Lage auf dem Arbeitsmarkt keine feste Stelle finden und in der Langzeitarbeitslosigkeit verharren, benötigen in besonderem Maße Unterstützung. In unseren Beschäftigungsinitiativen erhalten Jugendliche, junge Erwachsene, aber auch ältere Menschen die Chance, sich beruflich zu qualifizieren und besser in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren. Eine besondere Zielgruppe sind Menschen mit einer Fluchtgeschichte. In verschiedenen Projekten erlernen sie fehlende Kompetenzen und Qualifikationen, die für ein dauerhaftes Arbeitsverhältnis von großer Bedeutung sind.

Damit diese Hilfen für Arbeitslose und alle anderen Leistungen der Diakonie auch

weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der **Frühjahrssammlung vom 23. bis 29. März 2020** um Ihre Spende.

Herzlichen Dank!

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Infomaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert.

Weitere Informationen zu den Hilfen für Arbeitslose erhalten Sie im Internet **unter www.diakonie-bayern.de**, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Efthymia Tsakiri, Tel.: 0911/9354-430, tsakiri@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22

Stichwort: Frühjahrssammlung 2020

Gottesdienste in Tröbersdorf



**Die nächsten Gottesdienste in der schönen Laurentiuskirche
in Tröbersdorf finden statt am:**

**Sonntag, 08.03.2020, 19.00 Uhr
Gottesdienst**

Pfarrer Ekkehard de Fallois
Claus Wahler, Orgel

**Karfreitag, 10.04.2020, 19.00 Uhr
Gottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl**

Pfarrer Ekkehard de Fallois
Renate Kolbe, Orgel

Neues aus Glashütten

DANK Krippenausstellung und Krippenspiel

Die Advents- und Weihnachtszeit lebt von der **grandiosen Botschaft, dass in dem Jesuskind Gott selbst in die Welt gekommen ist**. Lebendig werden kann diese Botschaft in Momenten der Besinnung und gemütlichen Stunden mit anderen Menschen.

Dazu war Gelegenheit bei **der Krippenausstellung** und in den **Gottesdiensten der Adventszeit und an den Weihnachtstagen**.

- Ein herzliches und großes DANKE allen, die ihre Krippen für die Ausstellung zur Verfügung gestellt haben. Es waren an die 30 großen Krippen und etwas ein Duzend Kleine – bis hin zu Minikrippen.
- Ein großes DANKE, an alle, die das organisiert, für eine gemütliche Atmosphäre bei Glühwein und Plätzchen gesorgt und die Möglichkeit geboten haben, Produkte aus dem EineWelt – Laden zu erwerben.
- DANKE an alle, die mitgeholfen haben, die Weihnachtsgottesdienste festlich und berührend feiern zu können, durch Schmuck, Krippenspiel, Musik und alle anderen kleinen und großen Hilfen.

Baum- Spende für den Friedhof und Pflege der Kletterrose

Manche Neuerungen sind nicht zu übersehen. Im Friedhof sind vor der Leichenhalle **zwei neue Kugelrubinien** gepflanzt worden. Sie entsprechen von der Größe her den anderen beiden und bieten nun wieder ein wenig Schatten.

Ein herzliches und großes DANKESCHÖN an die **Firma Garten Richter** aus Glashütten. Sie haben nicht nur die Bäume besorgt und gepflanzt – sie haben sie auch vollständig für die Kirchengemeinde gespendet. Vielen herzlichen Dank dafür.

Manche Dienste geschehen meist im Verborgenen. So wurde in den letzten Jahren die **Kletterrose** an der Leichenhalle zuverlässig und ordentlich von **Roland Pfeuffer** gepflegt und geschnitten. Ein herzliches DANKSCHÖN für diesen Dienst, der nun von unserem Friedhofsgärtner Hamid Benharrak übernommen wird.

Pfarrerin Stefanie Krauß

Little Light sagt Danke!

Bei dem Jubiläumskonzert anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Gospelchors Little Light konnte eine Gesamtspendensumme **i. H. v. 1.500 €** erzielt werden. Diese gehen zu gleichen Teilen an die Kurier-Stiftung „Menschen in Not“ und an die Aktion „Wir schenken Weihnachten“ der Mainwelle.

Für die großzügigen Gaben bedanken wir uns bei allen Konzertbesuchern und dem Aktivkreis der katholischen Kirche für die Aufstockung des Spendenbetrages aus dem Erlös der Bewirtung beim Konzert.



Foto: Andreas Harbach, NK

Hausabendmahl und Besuche im Krankenhaus

Immer wieder erzählen mir Jubilare bei Geburtstagsbesuchen, wie schade es für sie ist, dass sie „nicht mehr in die Kärgn geh‘ könna“.

Es ist ein großes Geschenk, dass es **die Gottesdienste und Morgenfeiern in Radio und Fernsehen** gibt, die oft und gerne gehört und gesehen werden.

Doch es gibt noch eine weitere Möglichkeit, am gottesdienstlichen Leben teilzuhaben, die Gemeinschaft zu erleben, auch wenn Sie nicht mehr den Gottesdienst besuchen können.

Beim **Hausabendmahl** müssen nicht Sie in die Kirche

kommen, sondern wir Pfarrerrinnen und Pfarrer kommen sehr gerne zu Ihnen nach Hause. Im kleinen Rahmen, gern auch im Kreis der Familie beten wir, hören Gottes Wort und feiern die Gemeinschaft am Tisch des Herrn. Immer wieder nutzen Menschen diese andere Form von Gottesdienst und es wäre schön, wenn auch Sie sich melden würden, sollten Sie daran Interesse haben. Natürlich können Sie auch gerne erst unverbindlich alle Fragen klären, die Sie bewegen.

Es ist eine ganz andere Form des Gottesdienstes, aber für alle, die es

bisher erlebt haben eine ganz besondere.

Noch eine weitere Bitte. Immer wieder erfahren wir leider meist zu spät, dass Gemeindeglieder **in einem der umliegenden Krankenhäuser waren und sich vielleicht auch über den Besuch der Pfarrerin oder des Pfarrers gefreut hätten.**

Zum einen gibt es in jedem Krankenhaus Klinikseelsorgerinnen und –seelsorger, die gerne Menschen besuchen. Bitte wenden Sie sich dafür an den jeweiligen Stationsstützpunkt.

Zum anderen kommen auch wir Ortspfarrerrinnen und –pfarrer gerne ins Krankenhaus, wenn das gewünscht wird. Durch die neuen Datenschutzrichtlinien ist es aber nicht selbstverständlich, dass wir von Klinikseite her die Informationen bekommen.

Deshalb die dringende Bitte, **dass Sie sich selbst oder über Angehörige bei uns melden, wenn Sie gern einen Besuch hätten.**

Scheuen Sie sich nicht, wir machen das sehr gerne.



Ihre Pfarrerin Stefanie Krauß



Sind Notlügen erlaubt?

Die Stadt ist belagert. Jetzt nicht aufgeben, heißt es. Und: Schwarzmaler sind wegzusperren oder zu töten! Doch dann wird der König nachdenklich. Einer der Weggesperrten hatte anderen stets schonungslos die Wahrheit gesagt, bislang lag er mit allen Prognosen richtig. Der König lässt ihn heimlich holen und fragt: „Was wird aus mir?“ Der Gefangene sagt: „Wenn ich dir die Wahrheit sage, bringst du mich um.“ Der König schwört, ihn am Leben zu lassen. Der Gefangene sagt: „Gib auf. Der Feind tut dir nichts. Die Stadt wird sowieso erobert. Ergibst du dich aber nicht, wird sich der Feind übel an dir rächen.“ Der König hält Wort und lässt den Schwarzmaler am Leben. Er verlangt: „Wenn dich meine Hauptmänner fragen, was du mit mir besprochen hast, sag ihnen, du hättest mich um Gnade gebeten.“

Was soll der Wahrheitssager tun? Ist er den Hauptmännern gegenüber ehrlich, muss er einen sinnlosen Heldentod sterben. Und irgendeine Erklärung werden sie von ihm verlangen. Insofern wäre eine Notlüge in diesem Fall

bestimmt akzeptabel, oder? Dass jemand aus eigener Not lügt, entschuldigt aus Sicht der biblischen Autoren noch gar nichts. Wer vor Gericht täuscht, macht sich des Meineides schuldig. Da zählen keine mildernden Umstände. Denn eine solche Lüge zerstört nicht nur Vertrauen. Sie bringt auch das Rechtsgefüge durcheinander und verhindert ein gerechtes Urteil. Der Schwarzmaler aus der Anfangsgeschichte heißt Jeremia. Als Prophet verkündete er stets die bittere Wahrheit. Seine Begegnung mit König Zedekia, während die Babylonier Jerusalem belagerten, kann man nachlesen: Jeremia 38. Als der König ihn gehen ließ, fragten die Hauptmänner Jeremia tatsächlich, was er mit dem König beredet habe. Er habe Zedekia um Gnade gebeten, redete er sich raus. Bislang hat noch niemand Jeremia diese Lüge übel genommen. Er hat ja auch niemandem damit geschadet.

Burkhard Weitz
Aus: „chrismon“



AKTUELLE TERMINE

Frauenkreis Mistelgau

02. Februar „Wie es euch gefällt“ Gemütlicher Abend
26. Februar „Wie aus Servietten schneller Tischschmuck wird.“
Außerdem „Traditionelles Heringsessen“
18. März Kirchenbesichtigung in Wohnsgehaig
Treffpunkt 15.00 Uhr in der kath. Kirche
Bitte Fahrgemeinschaften bilden. Danach ca.
16.00 Uhr Kaffeetrinken im ev. Gemeindehaus M`gau

**Im Juni Nachmittagsfahrt nach Lichtenfels zur 2,5 stündigen
Floßfahrt. Näheres im nächsten Gemeindebrief.**

Frauenkreis Glashütten

06. Februar Martin Luther King mit Dr. Jürgen Wolff
20. Februar Heute woll`n wir lustig sein Beginn **18.30 Uhr**
05. März Wohnen ohne Barrieren mit Frau Karin Böhm
19. März Pflanzen der Bibel mit Frau Christa Sommerick

Seniorencafe Mistelgau

01. Februar Fasching - Ein lustiger Nachmittag
14. März Diavortrag – Rajasthan in Indien mit Renate und Siegfried
Roder

Seniorencafe Glashütten

29. Februar Bilder und Geschichten aus unserer Heimat
28. März Das Leben der Bäume

Ökumenischer Gesprächskreis Glashütten

13. Februar Weltgebetstag mit Lissy de Fallois
27. Februar Fasten mit Claus Wahler
12. März Heiliges Abendmahl mit Pfarrer Schikor
26. März Martin Luther King mit Dr. Wolff

Offenes Bibelgespräch

7. Februar 19.00 Uhr Gemeindehaus Mistelgau, Pfarrerin Kraemer
27. März 19.00 Uhr Gemeindehaus Glashütten, Pfarrerin Krauß



GRUPPEN & KREISE:

Kirchenvorstand Mistelgau Vertrauensfrau Gabriele Zimmermann Tel. 971540	Kirchenvorstand Glashütten Vertrauensfrau Roswitha Herath Tel. 454
Frauenkreis Mistelgau , 3-wöchig, Mittwoch, 19.00 Uhr im Gemeindehaus,	Frauenkreis Glashütten , 14-tägig, Donnerstag, 19.00 Uhr, im Gemeindehaus,
Senioren Café Mistelgau , monatlich, Samstag, 15 Uhr im Gemeindehaus,	Senioren Café Glashütten , monatlich, Samstag, 15.00 Uhr im Gemeindehaus,
Kirchenchor Mistelgau , Dienstag, 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Chorleiter Reinhard Reuschel	Beerdigungschor Glashütten , 14-tägig nach Absprache, Montag 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Chorleiterin Renate Kolbe
Posaunenchor Mistelgau , Dienstagabend im Gemeindehaus, Chorleiter Helmut Pfaffenberger; Obmann Fritz Fichtel und Friedhelm Heilmann	Gospelchor „Little Light“ Glashütten Mittwoch, 20 Uhr, im Gemeindehaus Glashütten, Chorleiterin: Frau Doerfler
Babygruppe Mistelgau , (0 bis 2 Jahre): Freitag ab 8.45 im Gemeindehaus. Kontakt: Tanja Kauper	Babygruppe Glashütten , (0 bis 3Jahre): Montag ab 15.30 Uhr im Gemeindehaus. Kontakt: Simona Weidenhammer
Kindergottesdienst-Team Glashütten Treffen nach Vereinbarung	Ökumenischer Gesprächskreis , 14-tägig, Donnerstag, 9.00 - 11.00 Uhr bei Renate Kolbe in Glashütten

Bei Fragen zu Gruppen & Kreise wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Internet-Adresse:

www.kirche-mistelgau-glashuetten.de



Bankverbindungen unserer Kirchengemeinden

<i>KIRCHENGEMEINDE MISTELGAU:</i>	
ALLGEMEINES KIRCHENKONTO IBAN DE64 7806 0896 0009 6114 44	GABENKASSE: IBAN DE11 7806 0896 0109 6114 44
KIRCHGELDKONTO: IBAN DE02 7806 0896 0309 6114 44	NOTOPFERKONTO: IBAN DE46 7806 0896 0409 6114 44
<i>KIRCHENGEMEINDE GLASHÜTTEN:</i>	
ALLGEMEINES KIRCHENKONTO IBAN DE51 7806 0896 0009 6751 16	KIRCHGELDKONTO IBAN DE95 7806 0896 0109 6751 16
NOTOPFERKONTO IBAN DE42 7806 0896 0209 6751 16	
BIC FÜR ALLE KONTEN: GENODEF1HO1	

Glashütten News

Krippenausstellung – Einstimmung auf die Adventszeit

Sehr zufrieden zeigte sich der Kirchenvorstand als Veranstalter der ersten Glashüttner Krippenausstellung am 1. Advent im evangelischen Gemeindehaus mit dem Besuch und der Resonanz.

Bei Glühwein, Kuchen und Plätzchen konnten insgesamt 18 Glashüttner Krippen und ein Dutzend Miniaturkrippen bewundert werden. Ein herzlicher Dank geht an die Aussteller der Krippen, die überwiegend sogar in Eigenarbeit entstanden sind.



Fotos: G.J.

Krippenspiel Heilig Abend in Glashütten

Wie jedes Jahr gab es am Heilig Abend in der evangelischen Bartholomäuskirche von Glashütten ein Krippenspiel. 13 Kindergottesdienstkinder spielten in der vollbesetzten Kirche die Geburt Jesu nach. Ein kleiner Schutzensengel begleitete Maria und Josef durch die ganze Weihnachtsgeschichte.

Auf dem langen Weg von Nazareth bis Bethlehem sangen die Kindergottesdienstkinder das Lied „Gott, Gott, Gott geht mit, denn er begleitet dich tagaus und tagein, denn er wird immer bei dir sein“. Viel Beifall bekamen die kleinen Schauspieler zum Schluss des Gottesdienstes und Frau Pfarrerin Krauß bedankte sich bei den Kindergottesdienstkindern und dem Kindergottesdienstteam, die das Stück mit den Kindern einstudierten.



Fotos Generalprobe: G.J.

Neues aus Bethlehem...



(Bild: Claudia Baumann)

Wie jedes Jahr sind wir auch 2019 mit dem ersten Adventssonntag in die Proben für unser **Krippenspiel** gestartet. Das Stück hatte den Titel „**Neues aus Bethlehem**“ und erzählte die Weihnachtsgeschichte wie eine Nachrichtensendung. Zuerst ging es an die Verteilung der Rollen und dann haben wir an den weiteren Adventssonntagen erst im Gemeindehaus und ab dem dritten Advent in der Kirche fleißig geprobt und die Texte auswendig gelernt. Am heiligen Abend war es dann endlich soweit und wir gestalteten mit unserem **Krippenspiel** den Familiengottesdienst am Nachmittag. Nach der Aufführung, in der voll besetzten Kirche, bekamen alle Kinder/Teenies ihren verdienten Applaus von den Gottesdienstbesuchern.

DANKE

- an „meine“ 21 Krippenspielkinder/-teenies, denn ohne eure Begeisterung und euren Fleiß ist ein Krippenspiel nicht möglich
- an die drei Konfirmanden, die uns als Statisten bei der Gestaltung geholfen haben,
- an Valerie und Gina-Marie Sell für die tolle Mithilfe
- dem Posaunenchor für die musikalische Unterstützung
- an meine vielen „Anlaufstationen“, wenn es um Kostüme und die sonstige Ausstattung geht:
Fam. Rupp, Fam. Linz, Kath. Kirchengemeinde, Kita Schatzinsel, Hummeltrachten-Erhaltungsverein, Siegfried Schwarzer.

Herzliche Grüße

Barbara Hagen

Wir sind für Sie da



Pfarrerin
Mareike Kraemer
Mistelgau
09279 / 9778052
0151 / 222 040 23
mareike.kraemer@elkb.de



Pfarrerin
Stefanie Krauß
Glashütten
09279 / 97 14 955
stefanie.krauss@elkb.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Mistelgau-Glashütten



Pfarrer
Ekkehard de Fallois
Tröbersdorf
Seniorenheim
Glashütten
09201 / 95 216

Pfarramt Mistelgau

Schulstraße 13

95490 Mistelgau

Tel: 09279 / 1711

Fax: 09279 / 971073

E-Mail: pfarramt.mistelgau@elkb.de

Internet: www.kirche-mistelgau-glashuetten.de

Sie finden uns auch bei:



Öffnungszeiten:

Montag	09:00 - 12:30 Uhr
Mittwoch	14:00 - 17:30 Uhr
Freitag	09:00 - 12:30 Uhr



Pfarramts-
Sekretärin
Kathrin Becker
09279 / 1711
pfarramt.mistelgau@elkb.de

Impressum: Der Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Mistelgau-Glashütten. Er erscheint sechsmal im Jahr. Auflage: 1.450 Stück. V.i.S.d.P.: Pfarrerin Stefanie Krauß, die Autoren der jeweiligen Artikel. Redaktion: Pfarrerin Mareike Kraemer, Pfarrerin Stefanie Krauß, Gerd Jüngling.

Die Ausgabe 2/2020 erscheint zum 1. April 2020; Redaktionsschluss: 06.03.2020.